

## Hitze

Liebe Lesende,

bei über 30 Grad ist—mit etwas Verspätung—diese neue Ausgabe entstanden.

Trotzdem gibt es wieder Spannendes und Humorvolles zu lesen, etwa vom Alles-Sammler Heinz-Roland Möhle.

Viel Spaß damit!

Euer

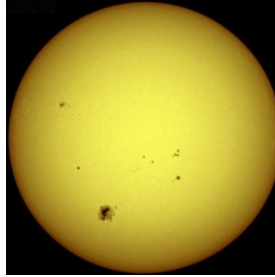
Jim

## Preisrätsel und Auktion

Großen Anklang fand das Gewinnspiel in der letzten Ausgabe. Fünf Antworten gingen ein, vier waren richtig: Die ungarische Gemeinde Beleg liegt im Komitat Somogy. Das Glück war **Andrea Gäbler** aus **Gera** hold; sie hat eine kleine Sammlung Belege gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Den verlängerten Einsendeschluss für die Telefonkarten-Auktion aus Heft 156 hat **Jorge Wiege** aus **Florida (Argentinien)** genutzt und sie für den Startpreis von 10,- € ersteigert.

Für die Auktion aus Heft 157 gab es bislang keine Gebote. Der Gebotsschluss wird daher ebenfalls verlängert, nun bis Freitag, 30. Juli 2021. Eine Sammlung Werbefeuerverzeuge freut sich auf euch!



*So sieht die Sonne mit Sonnenflecken wirklich aus.*

*NASA, Public domain (gemeinfrei), via Wikimedia Commons*

## Leserbriefe

Vielen Dank für das zugesandte Heft in einem sehr schön frankierten Briefumschlag. Ich bin ja nun doch schon einige Jahre treuer Abo-Bezieher, daher muss ich doch mal etwas loswerden.

Vorab jedoch möchte ich mich bei Dir für Deinen Einsatz bedanken und hoffe, Du schaffst es noch bis zum 50. Jahrgang!

Nun zu meinem Anliegen:

Die Kleinanzeigen sind leider für mich bisher ergebnislos gewesen.

Fall 1) Ich habe jemanden angeschrieben und u.a. einen Tausch vorgeschlagen. Zweimal sogar, nie eine Antwort bekommen. Ich denke, das ist doch das Mindeste, was man erwarten darf. Ich antworte jedenfalls grundsätzlich.

Fall 2) Wenn in Anzeigen ganze Sammelgebiete erwähnt werden, sollte dazugeschrieben werden, wenn nur bestimmte Teile dieser Sammelgebiete gesucht werden. Sonst schreibt man den jeweiligen Sammler umsonst an.

Eventuell haben auch schon andere Sammler/Tauschwillige solche negativen Erfahrungen gemacht.

*Uwe Dräger*



## Inhalt

Leserbriefe	1
Preisrätsel und Auktion #157	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Katalog: Die Münzen Augsburgs	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (16)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8

Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:  
[www.sammlermagazin-sandesneben.de](http://www.sammlermagazin-sandesneben.de)

**Versandbedingungen/Impressum**

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

**Bankverbindung:**

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer  
 Kreditinstitut: Consorsbank  
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04  
 BIC: DABDEM33XXX

**Erscheinungstermin:** Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

**Herausgeber/V.i.S.d.P.:**

Tim-Niklas Zimmer  
 Werderstraße 25, 69120 Heidelberg  
Telefon: (06221) 73 56 664

**E-Mail:**

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

**Postanschrift/Erscheinungsort:**

Sammlermagazin Sandesneben  
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

**Begründer und Archiv:** Dirk Lenke,

Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

**Lizenzbedingungen:** Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

**Leserbriefe:** Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174

## Die Münzen der Freien Reichsstadt Augsburg

Anton Vetterle legt ein in diesem Jahr ein beeindruckendes neues Werk vor: „Die Münzen der Freien Reichsstadt Augsburg von 1521 bis 1805“, erschienen im Battenberg Gietl Verlag.

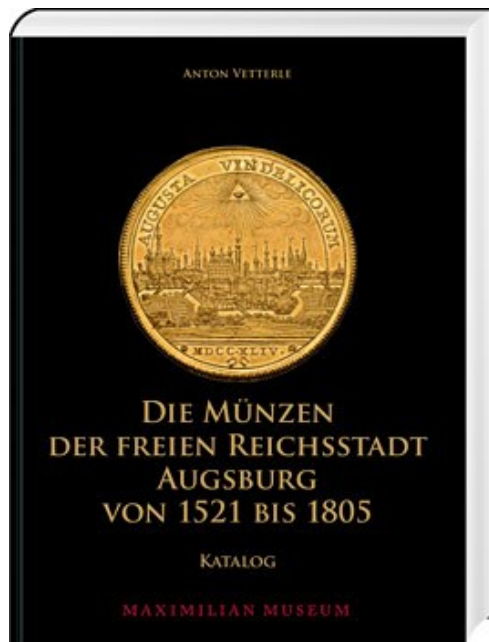
Vor genau 500 Jahren wurde durch Kaiser Karl V. der Stadt Augsburg das Münzprivileg erteilt, sodass die Münzprägung beginnen konnte. Diese hielt bis 1805 an.

Das Werk basiert auf einem Katalog von Richard Schmid und Albert von Forster aus dem Jahr 1897 und einem weiteren Katalog aus der Hand von Forsters, der im Jahr 1910 erschien. Von Forster vermachte seine Sammlung nach seinem Tod dem Maximilianmuseum Augsburg, das diese Sammlung weiter ausbaute.

Diese Sammlung ist nun die Grundlage für den neuen Katalog geworden, wurde aber durch andere öffentliche und private Sammlungen ergänzt, sodass der Katalog zahlreiche farbige Abbildungen enthält.

Insgesamt hat der Katalog über 450 Seiten, wovon etwas über 50 auf ausführliche historische Beschreibungen und knapp 350 Seiten auf den eigentlichen Münzkatalog entfallen. Daran schließen noch drei Verzeichnisse an, bevor das Werk schließlich mit einem Literaturverzeichnis, Fotonachweis und einem Register endet.

Im Katalogteil ist jeweils angegeben, welches Motiv auf Vorder- und Rückseite der Münze zu sehen ist, außerdem die Inschriften, das Material samt Gewicht, die Größe und die Sammlung, aus der die Münze stammt, außerdem ein Literaturhinweis. Bei den frühen Münzen fehlt die Jahresangabe, hier wird auf Symbole auf den Vorderseiten der Münzen abgestellt, die vermutlich auf die Stempelschneider hindeuten.



© Battenberg Gietl Verlag

Der historische Teil beschäftigt sich unter anderem mit den Prägestätten und der Münzherstellung, den Motiven und der Münzsammlung des Maximilianmuseums. Auch dieser Teil ist reich bebildert, ansprechend gestaltet und höchst informativ.

Wer sich für Münzgeschichte oder die Geschichte Augsburgs interessiert, dem sei dieses Werk empfohlen.

### Titeldaten:

Anton Vetterle

**Die Münzen der Freien Reichsstadt Augsburg von 1521 bis 1805. Katalog**

Battenberg Gietl Verlag, Regenstauf 2021

ISBN 978-3-86646-197-0

Preis: 49,90 €

# Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 16

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Diesmal zu sehen sind vier Postkarten im DIN-Lang-Format.



## Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 62

### Jeder 3. Sammler!

Eine ziemlich schlechte Nachricht erreicht uns aus England. Eine aktuelle wissenschaftliche Studie der Universität Maningham hat nämlich ergeben: Jeder 3. Sammler ist entweder Borderline-Patient, farbenblind oder Nichtschwimmer. Was für ein heftiger Faustschlag, den wir Sammelnden da mal wieder hinzunehmen und einzustecken haben, nicht wahr?

Die gute Nachricht: Natürlich stimmt das gar nicht. Und es gibt auch keine Stadt bzw. Universität Maningham. Hat aber Spaß gemacht, dies einfach mal so aufzuschreiben und dreist zu behaupten. Und genauso viel Spaß macht es nun, das Ganze wieder aufzulösen: Auch wenn es darüber keine wissenschaftliche Untersuchung gibt, sind wir Sammler doch ganz normale Leute mit ganz normalen Macken. Ein Beispiel:

### Ilona Urschrei

Kurz vor der Corona-Zeit habe ich mit meiner guten Bekannten Ilona die hiesige Sammlerbörse besucht. Vor dem Eingang bat sie mich kurz stehenzubleiben und mir die Ohren zuzuhalten. Ich war etwas irritiert! Dann schrie Ilona los, und zwar recht laut: „Blöd! Scheiße! Verdammter Mist! Wieder nichts gefunden!“

Ich fragte sie erstaunt, was das gerade eben denn zu bedeuten habe. Sie erklärte mir, dass sie lieber schon mal vorher ordentlich Dampf ablässt, dann könne sie die Frustration besser aushalten, falls sie auf dieser Börse nicht fündig wird. Ich holte noch Luft zu einer bestimmten Frage, da beantwortete sie diese auch schon: „Und wenn ich doch etwas für meine Sammlungen finden sollte, dann

ist das doch sowieso klasse, nä?“ Dieser entwaffnenden Logik konnte ich kein Argument entgegensetzen. Ich werde Ilonas Gewohnheit trotzdem nicht übernehmen. Wenn ich mal aufschreie, dann bestimmt nicht vor der Veranstaltung. Auch hierfür ein Beispiel:

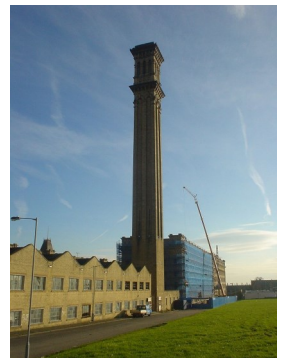
### Die Hektik unserer Zeit

Schnelllebig und hektisch ist es geworden, unser Leben. Da finde ich es richtig gut, dass es noch Leute gibt, die diese Rasanz unserer Zeit nicht mitmachen wollen. Die innehalten, sich dem ganzen aufgeregten Trubel mal verweigern und einfach mal stehenbleiben, wenn es ihnen gerade so gefällt. Das hat grundsätzlich meinen vollen Respekt und meine Zustimmung.

Aber verdammt nochmal, doch nicht auf der Sammlerbörse kurz nach Einlass in dem engen Seitengang, du dämlicher (ZENSIERT), du!!! Da kann es doch auf jede Sekunde ankommen, um der Schnellste bei einem möglichen Schnäppchen zu sein, das weiß man doch! Jetzt habe ich nur wegen dir während der Sammlerbörse losgeschrien, du (ZENSIERT) von einem (ZENSIERT)!!! Mach hinne! Bewegung! Komm in die Gänge!

*Maningham gibt es tatsächlich nicht, Maningham in England aber sehr wohl.*

*Hier zu sehen ist die dortige Lister's Mill, einst die weltgrößte Seidenfabrik.*





**Suche sog. elongated coins,** auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt  
Dr.-Troeltsch-Straße 2  
86179 Augsburg  
[muenzen@onlinehome.de](mailto:muenzen@onlinehome.de)

**Suche/ tausch EKW-Chips aus Metall.**



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9  
90522 Oberasbach  
[wolfgang@objectfarm.org](mailto:wolfgang@objectfarm.org)

**Sammle O+K-Karten** nach Themen, Sparkassen- und andere Karten mit Zudrucken, sowie Mini-Mediakarten. Es ist div. Tauschmaterial vorhanden.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,  
13587 Berlin, 030/20256369

**Suche Ansichtskarten** von USA und Briefmarken Motiv Automobile aller Art ganze Welt postfrisch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Briefmarken Motiv Autos postfrisch und gestempelt.

Walter Lachmann, Bierberger  
Str. 12, 31249 Hohenhameln

**Suche die NTT-Kataloge** der Jahre bis 1992 (inkl.) sowie 1994, 1996, 1997 und ab 2001. Habe auch einige Ü-Eier-Plattenanhänger und 180 Stück Metallfiguren anzubieten mit 13 Boxen.

**Sammle JAPAN-TK und Prepaid-karten.**

**Biete** deutsche Speisekarten – Geschenkkarten, Kalender.

Uschi Boldt, Richard-Tauber-  
Damm 27c, 12277 Berlin

**Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern,** insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe  
Donau/Lech, Postfach 12 30  
86635 Wertingen

**Suche Autogrammkarten von „Hoheiten“** wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,  
76829 Landau/Pfalz

**Gebe versch. Abzeichen, Orden**

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUROPA, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/\*\* Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

**Suche alte Karstadt-Geschenkkarten** – von den Ersten, z.B. mit den Kindern und dem großen Osterrei – Tausch oder Angebot.

**Gebe K-R-D-Deckele** ab – unsortiert wie ich sie tütenweise bekomme, gegen Portoersatz.

Uschi Boldt, Richard-Tauber-  
Damm 27c, 12277 Berlin

**Briefmarken, Münzen, 0 Scheine** biete laufend aktuelle Angebote zu den obigen Sammelgebieten.

Bitte Liste(n) anfordern.

Heinz Bargon,  
Postfach 900261, 51112 Köln

**Sehr umfangreiche Passagierflugzeug-Sammlung** (AK, Modelle, Bücher, Alben, Journale). In der Regel bis zum Jahr 2000. Insgesamt 7 Bananenkisten. Gern an Selbstabholer.

Ebenfalls Hanuta-Duplo-Kinderriegel-Sticker und Alben in größerer Menge zum Tausch gegen Fussball-Sammelbilder/-alben!

Mehr Infos erfragen unter [uwe.draeger@web.de](mailto:uwe.draeger@web.de) oder per Anschriften: Uwe Dräger, Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

**Löse Sammlung ALLE WELT auf.** Über 50.000 Marken, meist gestempelt, vorhanden. Bearbeite Fehllisten zu 20% Michel.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr.  
100/8N, 73033 Göppingen

**Suche Japan** gestempelt, gebe Australien gestempelt. Im Brief zu 200 Marken.

Erich Zumach, Sahrendorfer  
Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

**Suche Tauschpartner** f. Hettstedt-Medaillen, kaufe auch an.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,  
13587 Berlin, 030/20256369

**Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten** nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege  
[jorgewiege@yahoo.com.ar](mailto:jorgewiege@yahoo.com.ar)

**IBRA 1999 Nürnberg:** Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,  
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,  
ARGENTINIEN  
[jorgewiege@yahoo.com.ar](mailto:jorgewiege@yahoo.com.ar)

**Gebe Priv.-Post** versch. Dienstleister \*\*, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

A. Wörner, Tel.: 06158/87469

**Suche AK ganze Welt** und Briefmarken Motiv Autos \*\* postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,  
31249 Hohenhameln

**Biete aus Sammlernachlaß** völlig kostenlos echt gelaufene Briefumschläge (Format A6 – langer Typ), ca. 10kg, an. Bei Interesse bitte Tel.-Nr. 0385/3925500 kontaktieren. Bei Zusendung entstehen nur die Porto-kosten!



**Suche Telefonkarten** aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

**Suche Messeganzsachen,** Ersttagsbriefe und Motivbelege zum Thema Tiere, Natur und Umwelt. Tausch, eventuell auch Kauf, nach vorheriger Absprache.

Michael Skorsetz, Uelpebergstr. 29, 51674 Wiehl, oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

**Souvenirscheine (0 €-Scheine):** Abgabe diverse Neuheiten aus 2021 (nur Deutschland) zum Festpreis von 3,50 € / Stk., Angebotsliste bitte unter Email nc-bargonhe9@netcologne.de oder per Post anfordern:

Heinz Bargon, Postfach 900261, 51112 Köln

**Suche AK Mittelbuchen.**

Kontakt: Sammlermagazin Sandesneben, Tim-Niklas Zimmer, Rhönstr. 4, 61118 Bad Vilbel

**Würde gerne das Sammel-Spektrum erweitern um Kochrezepte!** Ich biete Rezeptsammlungen (in Kopie) für junge Menschen, Schüler, Koch- und ernährungsinteressierte Menschen, Köchinnen/Köche, auch Profis (für Laien nicht geeignet). Ich habe die Themen sortiert, z.Zt. lieferbar: Kartoffeln, Müsli, Kekskuchen/Kalter Hund, Salsa, Salatdressing, Kleines Ölbrevier, Flambieren, Forelle, Burger/Pizza/Spaghetti etc. Weitere Themen auf Anfrage! Jedes Thema kann zum Preis von 10,- € (inkl. Porto und Verpackung) bezogen werden. Zahlung durch Zusendung von Verrechnungsscheck oder Bargeld (Schein), Absender nicht vergessen! Bargeld und Absender ist gleich Bestellung!

**Suche Dr. Oetker-Koch- und Backbücher** (Handbücher), möglichst ältere Ausgaben v. 1911, 1939, 1956 u.a.

**Suche erot. Zeichnungen/Malereien** in s/w, evtl. Bleistift o.ä., ca. 20x30 cm, DIN A4 zur Mitgestaltung eines Kochbuchs. Freundliche Angebote an:

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt, Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt, Tel.: 09334-9754708 oder 0171-4968819

**Suche, kaufe, tausche** Privatpost, €-Münzen und 0€-Scheine. Und jetzt neu: Alles Postalische und mehr, etwa Münzen, zum Thema Corona.

Reiner Mey, Hospitalstr. 6, 02826 Görlitz, mazdamey@web.de

**ANZEIGE**



Ich bin Sammler von Schachmotiven und  
suche immer Tauschpartner.

Frank Helm, Seidewitz Nr. 10a, 06618 Molauer Land  
Tel.: 0175-1102334, frank.helm95@googlemail.com

**\*SmS\* 158 soll am 15. August 2021 erscheinen!**

## Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es eine Ausgabe DAS ARCHIV, Heft 3/2020, mit dem Thema „100 Jahre Rundfunk“.

## Preisfrage:

Zu welchem Ausgabetag erschien der Block 4 der Deutschen Bundespost Berlin mit dem Thema „50 Jahre Deutscher Rundfunk“?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/  
E-Mail an **\*SmS\*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss: **Freitag, 30. Juli 2021**

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von **\*SmS\*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.



## Auktion

Zur Versteigerung kommt ein Konvolut von Briefmarken der DDR (siehe Foto).

Startgebot: 5,- €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **30.07.2021,**  
**24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an  
**\*SmS\*** (Adressen siehe Impressum).

